

Lebenswelt(en)

Autobiografien im Dachauer Landkreis

Die Anliegen der Heimatpflege in ein ansprechendes und abwechslungsreiches Kulturprogramm zu packen – das ist der „Poetische Herbst“. Dabei ziehen der Landkreis Dachau, die Kreisheimatpflege und das Dachauer Forum an einem Strang und entwickeln, organisieren und realisieren jedes Jahr kulturelle Angebote, die im Monat Oktober an verschiedenen besonderen Orten im Dachauer Landkreis stattfinden.

Dieses Jahr haben wir das Thema „Autobiografie“ gewählt. Autobiografien sind persönliche Zeugnisse und gleichzeitig auch Spiegel der Geschichte und der jeweiligen gesellschaftlichen Verhältnisse. Mit „Lebenswelt(en)“ bewegen wir uns in diesem Spannungsfeld und verbinden unterschiedlichste Sichtweisen mit vielfältigen künstlerischen Gattungen zu einem Kaleidoskop der Poesie.

Den Auftakt dazu bildet ein Abend mit Texten, die sich um das 1836 in Lanzenried entstandene protestantische Gebetshaus ranken. Das Leben in Dachau mit Licht und reichlich Schatten schildern die Texte zweier Dachauer Literaten, Dr. Norbert Göttler und Michael Großmeier. Das sich immer wieder wandelnde Rollenverständnis von Mann und Frau beleuchten wir von zwei Seiten:

musikalisch mit Janet Bens und literarisch mit Michael Kumpfmüller. Was ein Ortswechsel z.B. von Tandern auf eine Alm bewirken kann, schildert die bekannte Drehbuchautorin Karin Michalke. Unfreiwillige Ortswechsel sind das Schicksal vieler Flüchtlinge, denen Karen Breece eine berührende Lesung gewidmet hat. Was heute das Leben junger Menschen ausmacht, das reflektieren Poetry-Slammer bei „Ich über mich“.

Entdecken Sie mit uns die verschiedensten Lebenswelten!



Von links nach rechts:
Annerose Stanglmayr (Geschäftsführerin Dachauer Forum)
Kathrin Birkeneder (Pädagogische Mitarbeiterin Dachauer Forum)
Landrat Stefan Löwl
Kreisheimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter

Fr 7.10.2016, 20 Uhr

Protestanten schreiben Geschichten

Mit Lydia Thiel und Agnes Burghardt und dem Vokalensemble Treffpunkt.chor.projekt

Die ersten Protestanten im Landkreis Dachau hatten es anfangs nicht leicht. Ob sie nun als Schüler Schmäherse ertragen mussten oder weltoffene Nachbarn zur Stelle waren, das zeigen Autobiografien aus dem Dachauer Land. Die erfahrene Chronikschreiberin Lydia Thiel hat Interessantes, Lustiges wie Trauriges zusammengetragen und mit Medienwissenschaftlerin Agnes Burghardt zu einem unterhaltsamen Abendprogramm verarbeitet. Die Zeugnisse der Zeit um 1800, der Napoleonischen Kriege und der Zeit der protestantischen Gemeindegründungen im Landkreis Dachau werden umrahmt von Chorstücken dreier Protestanten: Johann S. Bach, Heinrich Schütz und Hugo Distler. Musikalisch gestaltet wird der Abend vom Vokalensemble Treffpunkt.chor.projekt unter der Leitung von Manfred Burghardt aus Petershausen.



Lanzenried

Lanzenried 5
85229 Markt Indersdorf

Einlass
19 Uhr

Eintritt
10 €, ermäßigt für
Schüler, Studenten
und Senioren 8 €

Vorverkauf
beim Dachauer Forum
und beim evangelischen
Pfarramt Petershausen

So 9.10.2016, 18 Uhr

Mannsbilder

Lesung – von und mit Michael Kumpfmüller

In seinem neuesten Roman „Die Erziehung des Mannes“ (2016) schildert der in München geborene und in Unterschleißheim aufgewachsene Schriftsteller Michael Kumpfmüller („Hampels Fluchten“) den Lebensweg des Komponisten und Einzelgängers Georg. Der auch schon von Herbert Grönemeyer gestellten Frage „Wann ist ein Mann ein Mann?“ geht Michael Kumpfmüller mit der Beschreibung seines Ich-Erzählers und dessen Liebesleben nach. Lassen wir uns überraschen, was für ein „Mannsbild“ er entwickelt. Ein Abend nicht nur für Männer!
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbücherei Dachau im Rahmen von „Dachau liest“ statt.



Dachau
Hauptstelle der
Stadtbücherei Dachau
Münchener Straße 7a
85221 Dachau
barrierefrei

Einlass
17.30 Uhr

Eintritt
10 €, ermäßigt für
Schüler, Studenten
und Senioren 8 €

Vorverkauf
beim Dachauer Forum
und in der Stadtbücherei
Dachau

Dachau

Do 13.10. 2016, 20 Uhr

Poetry Slam – Ich über mich



Selbstdarstellung und Selbstvermarktung haben in unserer Zeit einen hohen Stellenwert. So werden Selfies, Posts, Tweets und andere Formen der sozialen Medien mehr und mehr zur Bestätigung für das eigene (Da-)Sein. Bei diesem Poetry-Slam hinterfragen junge Dichter ihr eigenes Leben und bringen es wortreich auf die Bühne. „Ich über mich“ verspricht individuelle Einblicke über den „Mainstream“ hinaus.



Dachau

Dachau
Kulturschranke Dachau
Pfarrstraße 13
85221 Dachau
barrierefrei

Einlass
19 Uhr

Eintritt
10 €, ermäßigt für
Schüler, Studenten
und Senioren 8 €

Vorverkauf
beim Dachauer Forum
und an der Abendkasse

Fr 14.10.2016, 17 und 20 Uhr

Leben mit dem Schatten

Lesung mit Dr. Norbert Göttler und dem Karlsfelder Zupfquintett

Bezirksheimatpfleger Dr. Norbert Göttler ist in der Nähe von Dachau aufgewachsen und setzt sich mit der jüngeren Geschichte seiner Heimat auseinander. Immer wieder stellt er sich der Frage, ob Dachau jemals wieder Heimatstadt sein kann. Kann Deutschland jemals wieder Heimatland sein? Auf der Suche ist auch der Etzenhauser Literat Michael Großmeier in seiner Autobiografie „Der Zögling“, der aus den eng gesteckten Grenzen der „Heimat“ auszubrechen versucht.



Musikalisch wird der Abend gestaltet vom Zupfquintett des Musikstudios Karlsfeld, zweiter Preisträger des diesjährigen Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“. Leitung: Monika Fuchs-Warmhold.

Walpertshofen
Privatbibliothek
Dr. Norbert Göttler
Walpertshofen 2
85241 Hebertshausen
barrierefrei

Einlass
16.30 Uhr bzw.
19.30 Uhr

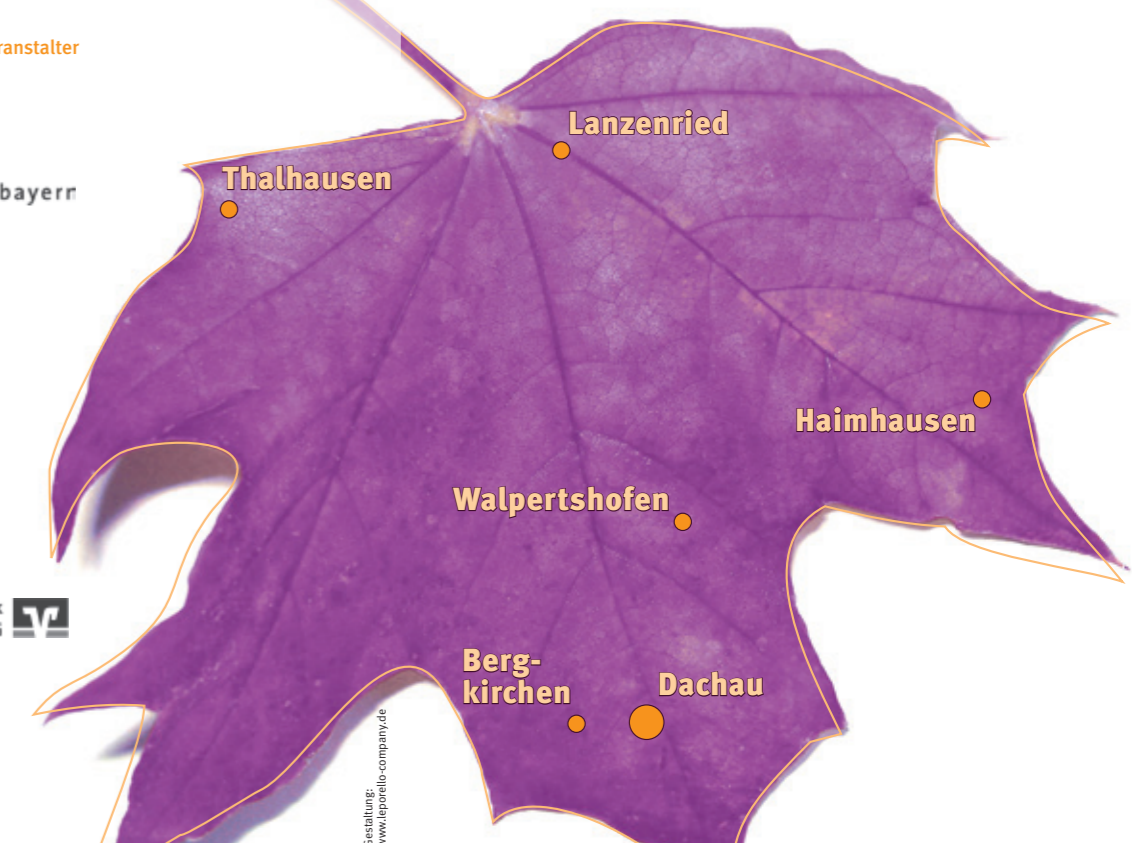
Eintritt
10 €, ermäßigt für
Schüler, Studenten
und Senioren 8 €

Vorverkauf
beim Dachauer Forum

Walpertshofen



7.10. – 21.10.
Lebenswelt(en)
Autobiografien im
Dachauer Landkreis
2016



Eintritt
(wenn nicht anders angegeben)
10 €, ermäßigt für Schüler,
Studenten und Senioren 8 €

Vorverkauf
ab 21.7.2016
beim Dachauer Forum
Ludwig-Ganghofer-Straße 4
85221 Dachau
Telefon 08131-99688-0
info@dachauer-forum.de
www.dachauer-forum.de

Veranstalter
 Landkreis Dachau

Konzept
Dr. Birgitta Unger-Richter,
Kreisheimatpflegerin

Organisation und Mitveranstalter
dachauer
forum

Förderer
bezirk oberbayern



Mit freundlicher
Unterstützung

**Sparkasse
Dachau**

**Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG**

**Stadtwerke
Dachau**

Gestaltung:
www.leporello-company.de

Fr, 4.11. 2016, 16 – 20 Uhr
**Wunder, oh Wunder –
Wirtschaftswunder
und Verdrängung**

Schreibwerkstatt zum
autobiografischen Schreiben



Sich erinnern heißt, die eigenen
Lebenserfahrungen Revue passieren
zu lassen, sich seine Vergangenheit
zu vergegenwärtigen und kreativ zu
verarbeiten. Oft wird dabei ein roter
Lebensfaden sichtbar, die eigene
Geschichte erhält die Bedeutung und

Wertschätzung, die der / die Erinnernde ihr gibt.
Gleichzeitig stellen Lebenserinnerungen immer ein
Stück Zeitgeschichte dar: Seien es die Verhältnisse
der Nachkriegszeit, die Zeit des Wirtschaftswunders,
die wilden 70er Jahre ... Im Prozess des Schreibens
erfährt man das Erlebte noch einmal und gibt ihm
aus der Gegenwart heraus ein neues Gesicht. Im Rah-
men der Geschichtswerkstatt werden besonders
die 50er Jahre fokussiert.

Schreibspiele sind eine kreative Möglichkeit zur
Rückschau auf Alltägliches ebenso wie auf besondere
Erlebnisse. Die Erinnerungen regen dabei nicht nur
zum Nachdenken an, sondern geben auch oft Anlass
zum Lachen. In der Gruppe tauschen wir uns in acht-
samer und wertschätzender Atmosphäre aus.
Wer möchte, trägt seine Texte der Gruppe vor.
Es werden keine Schreiberfahrungen vorausgesetzt.

Referentin:
Maria Anna Willer, Europäische Ethnologin M.A.,
Trainerin für Biografiearbeit.

KLVHS Petersberg
Kosten: 35 €,
Für Zeitgeschichtsforscher der Geschichtswerkstatt kostenfrei
Anmeldung: Dachauer Forum, Telefon 08131/99688-0
www.dachauer-forum.de

Zusatzveranstaltung zum Poetischen Herbst

Haimhausen

Haimhausen
KulturKreisKneipe
Hauptstraße 46b
(Eingang
Münchener Straße)
85778 Haimhausen
barrierefrei

Einlass
19 Uhr

Eintritt
10 €, ermäßigt für
Schüler, Studenten
und Senioren 8 €

Vorverkauf
beim Dachauer Forum
und in der
KulturKreisKneipe
Haimhausen

Fr 21.10.2016 20 Uhr
**Ich bin eine Frau,
die weiß,
was sie will**

Chansons mit Janet Bens,
begleitet von Boris Stannek

Janet Bens singt über Frauen mit all
ihren Facetten: ob himmelhoch jauch-
zend, brüllend komisch, melancholisch,
verlogen, verletzlich oder sexy – Biest,
Grand Dame, Lolita oder Rinnsteinprin-
zessin. Begleitet wird sie dabei von
ihrem Pianisten Boris Stannek, mit
dem sie in Dachau bereits erfolgreich
den Chansonabend „Ich bin die Rinn-
steinprinzessin“ darbot. Aus diesem
Programm werden hier einige Lieder
zu hören sein. Dazu gesellen sich neue
Chansons und Melodien von Edith Piaf,
welche Janet Bens im Musical „Edith
Piaf – Süchtig nach Liebe“ seit fast 100
Vorstellungen im Hoftheater Bergkirchen
verkörpert. Abgerundet wird das bunte
Karussell purer Weiblichkeit durch Ge-
dichte von Mascha Kaléko und anderen.
Ein Abend nicht nur für Frauen!



Bergkirchen
bbk pro vita
Münchener Weg 8
85232 Bergkirchen (GADA)
barrierefrei

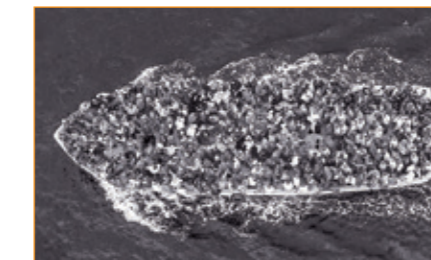
Einlass
19 Uhr

Eintritt
10 €, ermäßigt für
Schüler, Studenten
und Senioren 8 €

Vorverkauf
beim Dachauer Forum

Bergkirchen

Di 18.10.2016, 20 Uhr
**Welcome
To Paradise**
Lesung und Publikumsgespräch



„Welcome To Paradise“ möchte zeigen,
wie flüchtige Menschen in Bayern leben
und Fragen stellen: nach ihren Hoff-
nungen und Enttäuschungen, ihren
Wünschen und ihrer Realität. Auf der
anderen Seite schildern Beamte, wie
sie einer formalisierten Asylpolitik ge-
recht werden müssen. Basierend auf
Gesprächen der Theaterregisseurin
Karen Breece mit Flüchtlingen, Flücht-
lingshelfern und Asylbeamten wurde
„Welcome To Paradise“ im Sommer 2015
als Theaterprojekt in Koproduktion mit
dem Münchner Volkstheater in der
St. Matthäus Kirche am Sendlinger-Tor-
Platz uraufgeführt.
Im anschließenden Publikumsgespräch
kann nicht nur auf diesen Text, sondern
auch auf die konkrete Situation der
Flüchtlinge vor Ort eingegangen werden.
Es lesen: Karen Breece und Sebastian
Mirow. Anschließendes Publikums-
gespräch mit Waltraud Wolfsmüller
(Arbeitskreis Asyl Dachau), Yazdan
Scher Ayou (Syrien), Karen Breece und
Sebastian Mirow.

So 16.10.2016, 18 Uhr
**Das wahre Leben
auf der Alm**

Lesung aus dem Buch
von Karin Michalke
Mit Anni Reisberger und
der Gruppe Ma que linda



Die bekannte
Drehbuchautorin
Karin Michalke
hat das Leben
Ihrer Kindheit
in Tandern mit
den Filmen „Beste
Zeit“ und „Beste

Gegend“ in die Kinos gebracht. Nun
schildert sie in Ihrem Buch „Das wahre
Leben auf der Alm“ den Umzug von
Tandern ins Voralpenland. Ungeschönt
und offen schreibt sie über das einfache
und schwere Leben als Sennerin, weit
entfernt von jeglichem Klischee eines
trendigen Aussteigerlebens.
Anni Reisberger begleitet die autobio-
grafischen Texte mit ihrer Gruppe
Ma que linda.



Thalhausen

Thalhausen
Weilachmühle
Am Mühlberg 5
85250 Altomünster
barrierefrei

Einlass
17 Uhr

Eintritt
10 €, ermäßigt für
Schüler, Studenten
und Senioren 8 €

Vorverkauf
beim Dachauer Forum
und in der Weilachmühle
Thalhausen